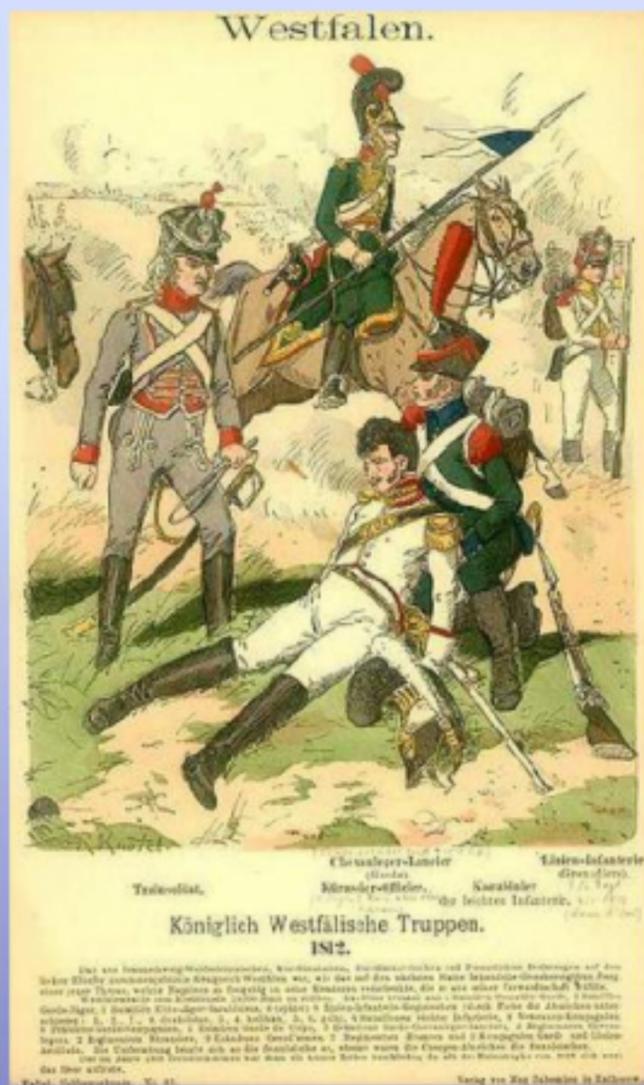


Die westfälische Armee im Heer Napoleons Napoleons im Russlandfeldzug 1812:



Die westfälische Armee im Heer Napoleons bestand aus ca. 27.000 Mann.



Nur etwa 800 kehrten zurück.

Soldaten aus dem Kirchspiel Jesberg im Russlandfeldzug 1812:

Name	Vorname	Geburt	Einheit	Bemerkung	
1	Bachmann	Johannes	* Elnode 30.08.1786	1. westfälisches Linien-Regiment	kam nicht zurück
2	Bachmann	Johann Henrich	* Elnode 21.08.1790	2. westfälisches Linien-Regiment	kam nicht zurück
3	Bernd	Jost Henrich	* Jesberg 07.02.1787	westfälische leichte Infanterie	gefallen Schlacht von Mosaik 07.09.1812
4	Borgand	Johann Henrich	* Appenhain 02.11.1785	westfälische Grenadier-Garde	kam nicht zurück
5	Damm	Johannes	* Jesberg 24.11.1788	2. westfälisches Infanterie-Regiment	zurückgekommen
6	Göbel	Peter	* Elnode 13.03.1790	2. westfälisches Infanterie-Regiment	1812 desertiert, kam über Böhmen zurück
7	Guntermann	Johann Hermann	* Hundshausen 17.11.1789	5. westfälisches Linien-Regiment	kam nicht zurück
8	Ibert	Johannes	* Jesberg 28.10.1790	...westfälisches Infanterie-Regiment	gefallen Odojef/Tula, auf dem Rückzug
9	Jünger	Conrad	* Jesberg 01.09.1789	westfälische leichte Infanterie	kam nicht zurück
10	Körner	Hartmann	* Jesberg 09.06.1790	...westfälisches Infanterie-Regiment	+ im Hospital in Moskau
11	Mardorf	Balthasar	* Jesberg 07.12.1783	reitende westfälische Artillerie	kam nicht zurück
12	Nuhn	Johannes	* Jesberg 01.08.1790	...westfälisches Infanterie-Regiment	kam nicht zurück
13	Puley	Andreas	* Jesberg 16.08.1790	..westfälisches Linien-Regiment	+ im Hospital zu Grodeo
14	Rödding	Johannes	* Hemberger-Mühle 12.03.1788	westfälisches Garde-Chevaux-Legers-Regiment	zurückgekommen
15	Rohde	Johann Henrich	* Elnode 03.09.1787	7. westfälisches Linien-Regiment	kam nicht zurück
16	Schorbach	Nikolaus	* Hundshausen 06.03.1783	7. westfälisches Linien-Regiment	kam nicht zurück
17	Schreiber	Johann Henrich	* Jesberg 04.12.1792	...westfälisches Infanterie-Regiment	+ im Hospital in Wilna
18	Siehl	...	... 24.04.1788	5. westfälisches Infanterie-Regiment	kam nicht zurück
19	S...	...	... 06.08.1789	2. westfälisches Husaren-Regiment	kam nicht zurück
20	S...	...	... 11.04.1787	...westfälisches Infanterie-Regiment	kam nicht zurück
21	V...	...	... 03.09.1787		gefallen auf dem Rückzug bei Wilna
22	V...	...	... 16.02.1791		kam nicht zurück
23	Z...	...	... Mühle 07.01.1792	westfälisches leichtes Chasseur-Regiment	kam nicht zurück

Johannes Damm
* Jesberg 24.11.1788
+ Buhlbach 16.09.1832
oo Jesberg 23.11.1817
Anna Elis. Burkhardt
2 Kinder



Vater: Hermann Damm (aus der Keilmühle in Zwesten), Herrenmüller zu Jesberg
Mutter: Anna Helene, geb. Damm (aus der Hühelmühle bei Schönau)

Er trug den Beinamen "der Dicke".

War seit Frühjahr 1810 Soldat beim westfälischen 2. Infanterie-Regiment.
 Im Feldzug 1812 gegen Russland wurde er auf dem Rückzuge in der Schlacht an der Beresina gefangen und nahm Dienste bei den russischen roten Husaren an.
 1814 kam er von Nowgorod mit einem Transport französischer und deutscher Gefangener nach Jesberg zurück.
 Im April 1815 war er beim Husaren-Regiment und machte den Feldzug nach Frankreich (Befreiungskrieg) mit.
 Erhielt im Mai 1817 den Abschied.

Er kaufte im April 1818 eine Mühle in Wallenstein und zog am 02.06.1818 dorthin. Kam aber, weil er bald sah, daß er dort nicht zurecht kommen würde, nach wenigen Wochen wieder nach Jesberg zurück und wohnte hier bis zum Januar 1821. Dann erhielt er pachtweise eine dem Landgraf Friedrich gehörige Mühle bei Viermünden.

2 Kinder sind bekannt:

Johann Georg Damm, * Jesberg 28.10.1816, wird Müller in Löhlbach
 Catharina Damm, * Jesberg 13.05.1820, heiratet einen Müller in Haina



Soldaten aus dem Kirchspiel Jesberg im Russlandfeldzug 1812:

Name	Vorname	Geburt	Einheit	Bemerkung
1	Bachmann	Johannes	* Elnrode 30.08.1786	1. westfälisches Linien-Regiment kam nicht zurück
2	Bachmann	Johann Henrich	* Elnrode 21.08.1790	2. westfälisches Linien-Regiment kam nicht zurück
3	Bernd	Jost Henrich	* Jesberg 07.02.1787	westfälische leichte Infanterie gefallen Schlacht von Mosaisk 07.09.1812
4	Borgand	Johann Henrich	* Appenhain 02.11.1785	westfälische Grenadier-Garde kam nicht zurück
5	Damm	Johannes	* Jesberg 24.11.1788	2. westfälisches Infanterie-Regiment zurückgekommen
6	Göbel	Peter	* Elnrode 13.03.1790	2. westfälisches Infanterie-Regiment 1812 desertiert, kam über Böhmen zurück
7	Guntermann	Johann Hermann	* Hundshausen 17.11.1789	5. westfälisches Linien-Regiment kam nicht zurück
8	Ibert	Johannes	* Jesberg 28.10.1790	...westfälisches Infanterie-Regiment gefallen Odojef/Tula, auf dem Rückzug
9	Jünger	Conrad	* Jesberg 01.09.1789	westfälische leichte Infanterie kam nicht zurück
10	Körner	Hartmann	* Jesberg 09.06.1790	...westfälisches Infanterie-Regiment + im Hospital in Moskau
11	Mardorf	Balthasar	* Jesberg 07.12.1783	reitende westfälische Artillerie kam nicht zurück
12	Nuhn	Johannes	* Jesberg 01.08.1790	...westfälisches Infanterie-Regiment kam nicht zurück
13	Puley	Andreas	* Jesberg 16.08.1790	..westfälisches Linien-Regiment + im Hospital zu Grodeo
14	Rödding	Johannes	* Hemberger-Mühle 12.03.1788	westfälisches Garde-Chevaux-Legers-Regiment zurückgekommen
15	Rohde	Johann Henrich	* Elnrode 03.09.1787	7. westfälisches Linien-Regiment kam nicht zurück
16	Schorbach	Nikolaus	* Hundshausen 06.03.1783	7. westfälisches Linien-Regiment kam nicht zurück
17	Schreiber	Johann Henrich	* Jesberg 04.12.1792	...westfälisches Infanterie-Regiment + im Hospital in Wilna
18	Siehl	Johann	* Elnrode 24.04.1789	...westfälisches Infanterie-Regiment kam nicht zurück
19	Siehl	Johann	* Elnrode 06.08.1789	...westfälisches Infanterie-Regiment kam nicht zurück
20	Siehl	Johann	* Elnrode 11.04.1789	...westfälisches Infanterie-Regiment kam nicht zurück
21	Viermünden	Johann	* Viermünden 03.09.1789	...westfälisches Infanterie-Regiment gefallen auf dem Rückzug bei Wilna
22	Viermünden	Johann	* Viermünden 16.02.1789	...westfälisches Infanterie-Regiment kam nicht zurück
23	Zwesten	Johann	* Keilmühle 07.02.1787	...westfälisches Infanterie-Regiment kam nicht zurück

Johannes Damm
 * Jesberg 24.11.1788
 + Buhlbach 16.09.1832
 oo Jesberg 23.11.1817
 Anna Elis. Burkhardt
 2 Kinder

Johannes Rödding
 * Hemb.-Mühle 12.03.1788
 + Hundshausen 08.04.1845
 oo Hundshausen 29.01.1815
 Margaretha Schorbach
 4 Kinder



Vater: Johannes Rödding, Müller in der Hemberger Mühle
Mutter: Anna Catharina, geb. Heide (vom Strang)

Er wurde im März 1809 Soldat beim westfälischen Garde-Chevauxlegers-Regiment. Im Russlandfeldzug 1812 nahm er an der Schlacht von Mosaik teil, wo sein Regiment 7 Wochen stand und nicht weiter nach Moskau vorrückte. Er kam über Beresina nach Hause zurück, als seine Angehörigen ihn schon für tot hielten.

1814 machte er als Corporal im Leibdragoner-Regiment den Feldzug nach Frankreich mit (Befreiungskrieg). Den Feldzug im Jahr 1815 hingegen machte er nicht mit, da er im Russlandfeldzug einen Beinschaden davon getragen hatte. Im Oktober 1816 wurde er verabschiedet.

1819 kaufte er von Henrich Stumpf das Haus Nr. 54 in Hundshausen .

Im Juni 1824 pachtete er die Hemberger-Mühle von den Kindern seines verstorbenen Bruders auf 12 Jahre und zog dorthin.

Im Juni 1840 zog er von der Hemberger-Mühle wieder zurück in sein Haus Nr. 54 in Hundshausen.

4 Kinder sind bekannt:

- 1) Anna Elisabeth, * Hundsh. 10.04.1815, + Hundsh. 24.03.1834, oo Jakob Heide, aus Elnrode
- 2) Anna Catharina, * Hundsh. 18.02.1818, + Hundsh. 24.09.1820
- 3) Catharina, * Hundsh. 26.08.1821, + Hundsh. 20.05.1823
- 4) Catharina Elisabeth, * Hundsh. 05.07.1824, † Hundsh. 11.02.1826



Soldaten aus dem Kirchspiel Jesberg im Russlandfeldzug 1812:

Name	Vorname	Geburt	Einheit	Bemerkung	
1	Bachmann	Johannes	* Elnrode 30.08.1786	1. westfälisches Linien-Regiment	kam nicht zurück
2	Bachmann	Johann Henrich	* Elnrode 21.08.1790	2. westfälisches Linien-Regiment	kam nicht zurück
3	Bernd	Jost Henrich	* Jesberg 07.02.1787	westfälische leichte Infanterie	gefallen Schlacht von Mosaik 07.09.1812
4	Borgand	Johann Henrich	* Appenhain 02.11.1785	westfälische Grenadier-Garde	kam nicht zurück
5	Damm	Johannes	* Jesberg 24.11.1788	2. westfälisches Infanterie-Regiment	zurückgekommen
6	Göbel	Peter	* Elnrode 13.03.1790	2. westfälisches Infanterie-Regiment	1812 desertiert, kam über Böhmen zurück
7	Guntermann	Johann Hermann	* Hundshausen 17.11.1789	5. westfälisches Linien-Regiment	kam nicht zurück
8	Ibert	Johannes	* Jesberg 28.10.1790	...westfälisches Infanterie-Regiment	gefallen Odojef/Tula, auf dem Rückzug
9	Jünger	Conrad	* Jesberg 01.09.1789	westfälische leichte Infanterie	kam nicht zurück
10	Körner	Hartmann	* Jesberg 09.06.1790	...westfälisches Infanterie-Regiment	+ im Hospital in Moskau
11	Mardorf	Balthasar	* Jesberg 07.12.1783	reitende westfälische Artillerie	kam nicht zurück
12	Nuhn	Johannes	* Jesberg 01.08.1790	...westfälisches Infanterie-Regiment	kam nicht zurück
13	Puley	Andreas	* Jesberg 16.08.1790	..westfälisches Linien-Regiment	+ im Hospital zu Grodeo
14	Rödding	Johannes	* Hemberger-Mühle 12.03.1788	westfälisches Garde-Chevaux-Legers-Regiment	zurückgekommen
15	Rohde	Johann Henrich	* Elnrode 03.09.1787	7. westfälisches Linien-Regiment	kam nicht zurück
16	Schorbach	Nikolaus	* Hundshausen 06.03.1783	7. westfälisches Linien-Regiment	kam nicht zurück
17	Schreiber	Johann Henrich	* Jesberg 04.12.1792	...westfälisches Infanterie-Regiment	+ im Hospital in Wilna
18	Siehl	Johann	* Jesberg 24.04.1790	...westfälisches Infanterie-Regiment	
19	Siehl	Johann	* Jesberg 06.08.1790	...westfälisches Infanterie-Regiment	
20	Siehl	Johann	* Jesberg 11.04.1790	...westfälisches Infanterie-Regiment	
21	Vogel	Johann	* Jesberg 03.09.1790	...westfälisches Infanterie-Regiment	
22	Vogel	Johann	* Jesberg 16.02.1790	...westfälisches Infanterie-Regiment	
23	Zimmermann	Johann	* Hemberger-Mühle 07.02.1790	...westfälisches Infanterie-Regiment	

Johannes Damm
 * Jesberg 24.11.1788
 + Buhlbach 16.09.1832
 oo Jesberg 23.11.1817
 Anna Elis. Burkhardt
 2 Kinder

Johannes Rödding
 * Hemb.-Mühle 12.03.1788
 + Hundshausen 08.04.1845
 oo Hundshausen 29.01.1815
 Margaretha Schorbach
 4 Kinder

Peter Göbel
 * Elnrode 13.03.1790
 + USA ...
 oo Michelsberg 31.12.1815
 Cath. Elisabeth Keil
 6 Kinder



Vater: Johann Henrich Göbel, Ackermann zu Elnrode
Mutter: Anna Elisabeth, geb. Lötzerich, aus Hundshausen

Er war seit 1811 Soldat im westfälischen 2. Infanterie-Regiment. Im Feldzug 1812 nach Russland desertierte er und kam über Böhmen und Prag im März 1813 nach Elnrode zurück.

1814 arbeitete er als Schmied in Seigertshausen. Dort wurde er beschuldigt zu gleicher Zeit zwei Schwestern geschwängert zu haben, was er jedoch nur von der einen gestand.

Später war er lange Zeit Schweinehirte zu Elnrode und führte ein liederliches Leben und gab sich dem Trunk hin. Dadurch verarmte er so sehr, daß 1848 sein Haus von gerichtswegen schuldenhalber verkauft werden mußte. Käufer war Justus Eckhardt.

Daraufhin wanderte er zu seinem Sohn Georg Henrich Göbel nach New York aus, der ihm das Reisegeld geschickt hatte.

6 Kinder sind bekannt:

- 1) Georg Henrich Göbel, * Elnrode 11.09.1817, 1842 nach New York ausgewandert
- 2) Christoph Göbel, * Elnrode 22.07.1821, 1850 zu Veckerhagen
- 3) Anna Elisabeth Göbel, * Elnrode 02.11.1824, 1847 nach New York ausgewandert
- 4) Wilhelm Göbel, * Elnrode 20.10.1827, + Elnrode 27.05.1828
- 5) Hermann Göbel, * Elnrode 04.11.1829, + Elnrode 16.03.1830
- 6) Martha Elisabeth Göbel, * Elnrode 29.12.1831, konf. 1846, Weiteres unbekannt



Auswanderungen aus dem Kirchspiel Jesberg



Dokumentierte Auswanderungen:

Auswanderungen insgesamt				
	Jesberg	Hundshausen	Elnrode/Strang	Summe
Amerika	200	181	56	437
England	13	0	0	13
Australien	5	0	0	5
Holland	2	1	0	3
Indonesien	1	0	0	1
Dänemark	1	0	0	1
Summe	222	182	56	460



Auswanderungen nach "Amerika"				
	Jesberg	Hundshausen	Elnrode/Strang	Summe
vor 1830	6	2	0	8
1830-1839	9	12	0	21
1840-1849	30	33	13	76
1850-1859	36	63	11	110
1860-1869	46	26	23	95
1870-1879	30	13	6	49
1880-1889	25	18	3	46
unbek.	18	14	0	32
Summe	200	181	56	437

„Amerika“ = USA & Kanada



Meist zogen die Auswanderer in kleineren oder größeren Gruppen los:

So z.B.:

- im August 1836: die Familien Kramer, Otto und Ruhl
alle aus Hundshausen, insgesamt 12 Personen
- am 09.03.1854: die Familie Johannes Zinn, aus Hundshausen
sowie Conrad Ide, Cath. Elis. Rupp und Johann
Conrad Weber, alle aus Jesberg,
insgesamt 12 Personen
- am 27.02.1860: aus Hundshausen:
Anna Gertrud Fiege, Helwig Eckhard,
Familie Eckhard Horn, Anna Elisabeth Lau,
Catharina Metz, Anna Elisabeth Spannknebel,
aus Elnrode:
Barbara und Catharina Otto, Christian
Schmauß und Anna Catharina Wölk
insgesamt 13 Personen



Reisedauer:

Jesberg nach Bremen/Hamburg:

- mindestens 14 Tage

Bremen/Hamburg nach New York:

- Segelschiff: 28 - 30 Tage

- Dampfer: 14 - 16 Tage



Bremerhaven, ca. 1860

Mitteldeck auf einem Auswanderungsschiff, ca. 1860



Hauptsächliche Ziele der Auswanderer des Kirchspiels Jesberg:

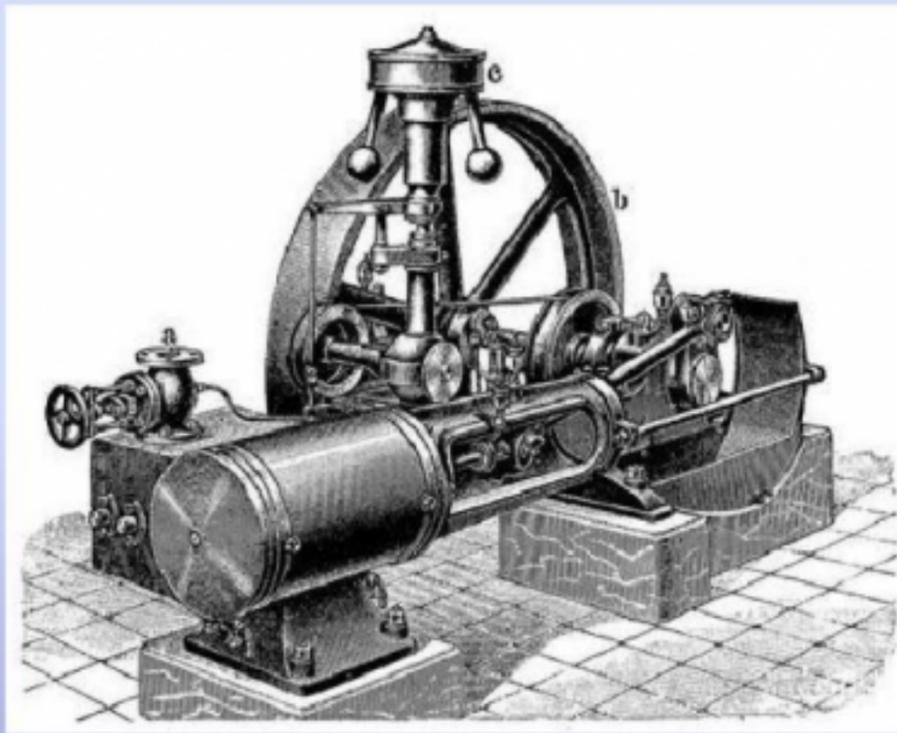
- New York
- Philadelphia
- Chicago
- Ohio



Abwanderungen aus dem Kirchspiel Jesberg nach Westfalen

Ausgangspunkt für die großen Abwanderungsbewegungen aus dem Kirchspiel Jesberg ist die sogenannte

industrielle Revolution in Deutschland.



Dampfmaschine

Die Jahre um 1820/30 gelten als Beginn dieser Phase. Es wurden immer mehr Arbeitskräfte in den Fabriken und den umliegenden Betrieben benötigt.



Ziel der meisten Abwanderungen aus dem Kirchspiel Jesberg:



Das sogenannte
Bergische-
Städte Dreieck:
Wuppertal
Remscheid
Solingen

Ziel der meisten Abwanderungen aus dem Kirchspiel Jesberg:



**Barmen
um 1870**

Die *Region Wuppertal*, mit Barmen und Elberfeld als Zentren, sowie Remscheid und Solingen in der näheren Umgebung, war Mitte des 19. Jahrhunderts eines der größten Wirtschaftszentren des Deutschen Reiches und neben Leipzig die älteste Industrieregion Deutschlands.

Das Ruhrgebiet hat einen großen Teil seines Aufschwungs der Funktion als Rohstofflieferant der Wuppertaler Region zu verdanken und entwickelte sich erst später.

Bis Anfang des 20. Jahrhunderts waren die Städte Barmen und Elberfeld bedeutender als Dortmund, Duisburg oder Düsseldorf.



Quelle: wikipedia

© Olaf Kirschner 2013

Vortrag 06.11.2013 Familienkirche Jesberg

Abwanderungen aus dem Kirchspiel Jesberg:

	Jesberg	Hundshausen	Elnrode	Total	
"ins Bergische"	64	19	2	85	47%
Dortmund/Essen/Bochum	22	12	1	35	19%
Witten	14	1	2	17	9%
Siegen	2	6	4	12	7%
Andere Orte NRW	16	9	8	33	18%
Summe:	118	47	17	182	100%

	Jesberg	Hundshausen	Elnrode	Total
Barmen/Elberfeld	36	9	0	45
Remscheid	16	3	1	20
Solingen	4	2	0	6
"Bergisches Land"	8	5	1	14
"ins Bergische"	64	19	2	85



Vortrag 06.11.2013 Familienkirche Jesberg

© Olaf Kirschner 2013

Schicksale der Westfalengänger

Eckhard Nuhn (* Jesberg 15.03.1804)

Nach einer offiziellen Mitteilung des königlich preußischen Landratsamts zu Siegen, wurde er am 09.01.1859 an dem Wege von Vormwald nach Erndtebrück im Hochwald, genannt „Buchhalle“, todt gefunden. Die gerichtliche Untersuchung hat festgestellt, daß er erfroren ist. Kurz vorher am 06.01.1859 hatte er vom kurfürstlichen Landratsamt in Fritzlar einen Paß zum Arbeiten in Siegen Empfangen. Er hinterließ in Jesberg seine Witwe und 4 Kinder.

Valentin Kling (* Jesberg 17.01.1842)

Verunglückte am 20.01.1866 auf dem Eisenwerk zu Aplerbeck (bei Dortmund) durch Herabfallen vom Hochofen.
Ledig



Weitere mögliche Themen:

- Glaubensgemeinschaften:
 - Juden
 - Mennoniten

- Entwicklung der Bevölkerungszahl:
 - Kindersterblichkeit
 - Epidemien/Krankheiten

- ...



Zusammenfassung:

Die Familien-Bücher
des Kirchspiels Jesberg

- Ein historischer Schatz ? -

Ja !!!

aber:

noch in sehr großen Teilen unerforscht,
bzw. nicht ausgewertet !



**Vielen Dank
für
Ihre
Aufmerksamkeit !**

